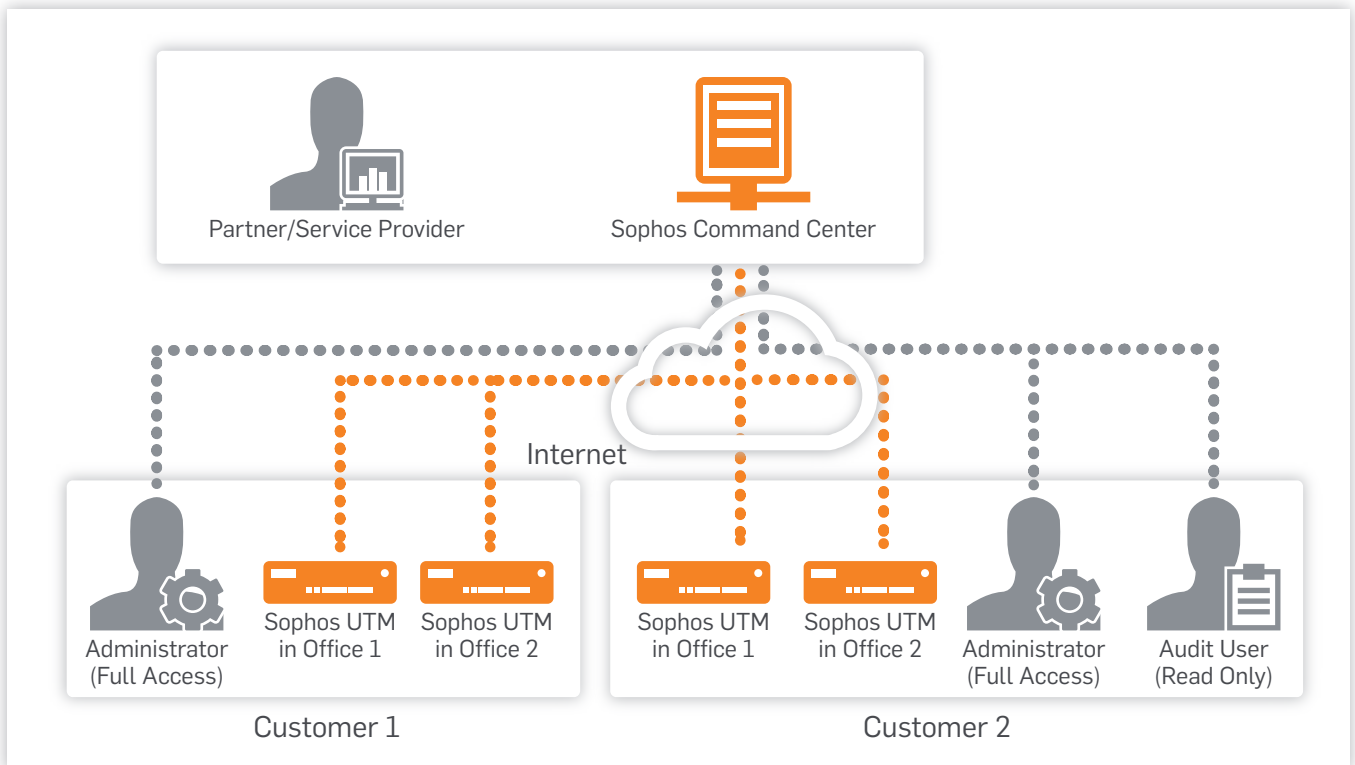


Command Center

Zentrales Management Ihrer Sophos UTM Geräte

- ▶ **Verwaltung von Zugriffsrechten:** Ein Multi-Client-Berechtigungssystem ermöglicht es Ihnen, Benutzer und Gruppen einzelnen Installationen zuzuweisen. Das funktioniert sogar über verschiedene Organisationen hinweg.
- ▶ **Bestandskontrolle:** Verschaffen Sie sich eine vollständige Übersicht aller verbundenen Gateways mit einer interaktiven Weltkarte Ihrer Standorte.
- ▶ **Geräteverwaltung:** Führen Sie Pattern- und Firmware-Updates zentral durch und automatisieren Sie wiederkehrende Aufgaben.
- ▶ **Konfiguration:** Definieren Sie Objekte, richten Sie VPN-Tunnel ein und konfigurieren Sie in einem Schritt die Sicherheitseinstellungen von Network, Web und Email Protection für mehrere Standorte.
- ▶ **Echtzeit-Überwachung:** Informieren Sie sich in einer intelligenten Trendansicht über Lizenzstatus, Bedrohungen, Versionen und die aktuelle Auslastung.
- ▶ **Reporting:** Greifen Sie auf detaillierte Statistiken zu Performance, Netzwerkaktivität, Webaktivität und E-Mail-Aufkommen einzelner oder mehrerer Standorte zu.

Command Center erleichtert die zentrale Verwaltung der UTM Appliances in Ihrer Infrastruktur und liefert Echtzeit-Informationen zur Netzwerkaktivität.



Einsatzszenario für Command Center

Ihre Vorteile

- ▶ Verwaltungstätigkeiten werden vereinfacht und Aufgaben lassen sich auf mehrere Administratoren verteilen.
- ▶ Dank der komfortablen Ein-Schritt-Anmeldung an jeder beliebigen Sophos UTM Appliance entfällt die komplexe Kennwortverwaltung.
- ▶ Die zentrale Richtlinien- und VPN-Verwaltung bündelt wiederkehrende Aufgaben und spart Zeit.
- ▶ Ausführliche Berichte informieren auf Abruf über Benutzer, Standort und Geräte.
- ▶ Sofortalarne ermöglichen die schnelle Reaktion auf Probleme und Bedrohungen.
- ▶ Ein vollwertiger Ersatz für teure globale Verwaltungssysteme.

„Command Center hebt sich deutlich vom Wettbewerb ab. Die Sophos UTM Technologie lässt sich mit minimalem Aufwand verwalten.“

Tim Smith, Directory of Information Services, Ohio State University

Systemanforderungen

Anzahl verwalteter Appliances	10	25	50	100	300
Empfohlener Intel-Prozessor	1,6 GHz	2,8 GHz	Dual Core 1,8 GHz	Dual Core 3,0 GHz	Dual Quad 2,4 GHz
Empfohlener Arbeitsspeicher	1 GB	1 GB	2 GB	2 GB	8 GB
Geschwindigkeit der Internetverbindung	512 Kbit/s	1 Mbit/s	1 Mbit/s	2 Mbit/s	6 Mbit/s

Funktionen

Echtzeit-Überwachung

- Bedrohungen: Paketfilter-Regelverletzungen, IPS-Angriffe, Port-Scans, fehlgeschlagene Anmeldungen, Viren, Spyware-Angriffe, Spam-Rate
- Lizenzinformationen: Aktive und maximal erlaubte Anzahl an Anwendern/Verbindungen, Lizenzstatus und Lizenz-ID, verbleibende Laufzeit der Subscriptions
- Version: Installierte Firmware- und Pattern-Versionen
- Ressourcen: Systemlast, gesamte CPU-Last, CPU-Last pro Kern, RAM-Zuweisung, Swap-Zuweisung, Festplatten-Zuweisung, Netzwerkkarten-Auslastung, HA/Cluster-Status
- Anzeige und Überwachung aktivierter Funktionen

Zentrale Konfiguration

- VPN: Erstellen, Bearbeiten, Implementieren und Aufheben von Standort-zu-Standort-IPsec-Tunneln und individuellen Richtlinien über einen spezialisierten Assistenten
- Globale Objekte: Verwalten und Weiterleiten von Netzwerk-, Service- und Zeit-Bereichs-Definitionen
- Network Protection: Vollständige zentrale Konfiguration und Implementierung von Paketfilterregeln und Regelsätzen
- Web Protection: Erstellen, Bearbeiten, Implementieren und Aufheben von Filteraktionen und -Zuweisungen, URL-Filterkategorien, Proxy-Autokonfigurationsdateien und Ausnahmen
- Zentrale Backups zur Sammlung und Wiederherstellung der Backup-Dateien von Installationskonfigurationen

Verwaltung

- Bestandsprüfung verbundener Geräte
- Entfernen und Zurückweisen zukünftiger Verbindungsversuche von vorherigen Standorten
- Bearbeiten von Geräteparametern: Name, Ort, Zeitzone, Unternehmen, Hostname, individuelle Kommentare
- Definieren organisatorischer Einheiten und Zuordnen von Geräten zu Verantwortungsbereichen
- Detaillierte Zuweisungen nach Kunde, Benutzer und Gateway
- Konfigurierbare Berechtigungen: Kein Zugriff, nur Überwachen, Wartung, Konfiguration, Benutzer-Admin

Reporting

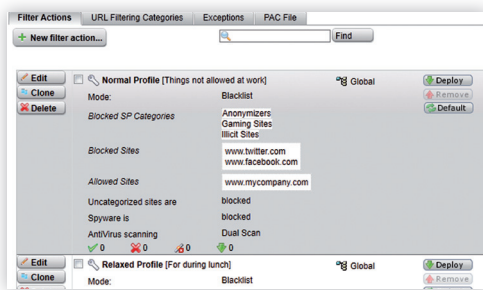
- Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresübersichten: Hardware- und Netzwerkkapazität, Netzwerksicherheitsaktivität
- Automatische Übertragung eines zusammenfassenden Executive-Reports per E-Mail
- Sammelreports von einem, ausgewählten oder allen Geräten
- Accounting: Top-Ziele, -Services und -Quellen
- Network Protection: Paketfilter und IPS
- Web Protection: Kategorien, Domains, Benutzer, Seiten, Viren
- Email Protection: Sender, Empfänger, Spam-Sender, Spam-Länder, Viren



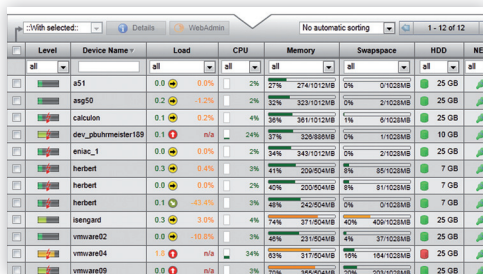
Benutzeroberfläche



Dashboard



Zentrale Konfiguration



Überwachung in Echtzeit

Implementierungsoptionen

Command Center Software Appliance

Die Software Appliance wird auf der Hardware Ihrer Wahl installiert und bietet Ihnen eine dedizierte zentrale Managementlösung. Wenn weitere Sophos UTM Appliances hinzukommen, können Sie jederzeit ein Upgrade durchführen oder auf eine ganz neue Plattform wechseln, ohne vorhandene Einstellungen zu verlieren.

Command Center Virtual Appliance für VMware

Die vorinstallierte und für VMware-Umgebungen vorkonfigurierte Virtual Appliance basiert auf ihrem Software-Pendant. Command Center fügt sich nahtlos in Ihre virtuelle Infrastruktur ein und ist die perfekte Lösung für das virtualisierte globale Gerätemanagement.

Jetzt Sophos UTM testen

Ganz unverbindlich unter
sophos.de/utm-testen

Sales DACH
 (Deutschland, Österreich, Schweiz)
 Tel: +49 (0) 611 5858-0
 +49 (0)721 255 16-0
 E-mail: sales@sophos.de

Boston, USA | Oxford, UK
 © Copyright 2012. Sophos Ltd. Alle Rechte vorbehalten.
 Alle Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers.